Sitzungsunterlagen

Sitzung des Verkehrsausschusses

09.10.2025

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Tagesordnung -öffentlich- 3

Vorlagendokumente

TOP Ö 1 Ludwig-Feuerbach-Straße, Kreuzung Martin-Richter-Straße, Fußgängerüberwege

Sitzungsvorlage Vpl/070/2025 4

Straßenplan 2.2568.2.1 Vpl/070/2025 8

TOP Ö 2 Maiacher Straße – Bushaltestellen Akeleiweg und Wacholderweg

Sitzungsvorlage Vpl/069/2025 9

Straßenplan 2.2639.1.1 Vpl/069/2025 13

Straßenplan 2.2639.1.2 Vpl/069/2025 14

* TOP Ö 3 Parkregelung in der Friesenstraße

Sitzungsvorlage Vpl/072/2025 15

Lichtbildtafel Friesenstraße östlich Ambergerstraße Vpl/072/2025 19

Markierungsplan Vpl/072/2025 21

Skizze Vpl/072/2025 22

Luftbild 2025 Vpl/072/2025 23

* TOP Ö 4 Bartholomäusstraße zwischen Sulzbacher- und Hohfederstraße;

Sitzungsvorlage Vpl/071/2025 24

Straßenplan 2.2583.5.1 Vpl/071/2025 28

* TOP Ö 4.1 Obere Kanalstraße und Rothenburger Straße (zw. Obere Kanalstraße und Bahnbrücken);

Sitzungsvorlage Vpl/060/2025 29

Straßenplan Rothenburger_Straße 2.2524.2.1 Vpl/060/2025 33

Straßenplan Obere Kanalstraße2.2524.2.2 Vpl/060/2025 34

TAGESORDNUNG

Sitzung
Sitzung des Verkehrsausschusses

Sitzungszeit
Donnerstag, 09.10.2025, 09:00 Uhr

Sitzungsort
Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1.	**Ludwig-Feuerbach-Straße, Kreuzung Martin-Richter-Straße, Fußgängerüberwege** Ulrich, Daniel, Referent für Planung und Bau	Beschluss Vpl/070/2025
2.	**Maiacher Straße – Bushaltestellen Akeleiweg und Wacholderweg** Ulrich, Daniel, Referent für Planung und Bau	Beschluss Vpl/069/2025
3.	**Parkregelung in der Friesenstraße hier: Einführung von Gehwegparken aufgrund zu geringer Fahrgassenbreite** Ulrich, Daniel, Referent für Planung und Bau	Beschluss Vpl/072/2025
4.	**Bartholomäusstraße zwischen Sulzbacher- und Hohfederstraße; Fußgängerfreundliche Stadtteile Rennweg, Gärten bei Wöhrd, Wöhrd** Ulrich, Daniel, Referent für Planung und Bau	Beschluss Vpl/071/2025
4.1	**Obere Kanalstraße und Rothenburger Straße (zw. Obere Kanalstraße und Bahnbrücken); Schutzstreifen und Provisorium für den Rad- und Fußverkehr** Ulrich, Daniel, Referent für Planung und Bau ***(Wurde zurückgezogen)***	Beschluss Vpl/060/2025 ***zurückgezogen***
5.	**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2025, öffentlicher Teil**	

Beschlussvorlage
Vpl/070/2025

NÜRNBERG

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	09.10.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Ludwig-Feuerbach-Straße, Kreuzung Martin-Richter-Straße, Fußgängerüberwege

Anlagen:
Straßenplan 2.2568.2.1

Sachverhalt (kurz):

Die Verwaltung wurde mit Grundsatzbeschluss des Verkehrsausschusses vom 14.03.2024 beauftragt, Fußgängerüberwege an der Ludwig-Feuerbach-Straße / Martin-Richter-Straße zu planen.

Die Planung wurde nunmehr erarbeitet und in der Verwaltung abgestimmt. Sie sieht zwei barrierefreie Fußgängerüberwege (FgÜ) mit Blindenleitsystem vor. Zusätzlich wird der gesamte Knotenpunkt durch kleinere Radien in der nordwestlichen und südöstlichen Randsteinlinie zur Verkehrsberuhigung eingeengt. Mit dem Umbau entfallen sechs Stellplätze. Es wird Raum für einen neuen Baumstandort und vier neue Fahrradbügel geschaffen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 120.000 Euro. Nach Bau werden jährlich Folgekosten in Höhe von rund 2.000 Euro fällig.

Die Umsetzung der Maßnahme ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

Der Bürgerverein wurde im Vorfeld beteiligt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒

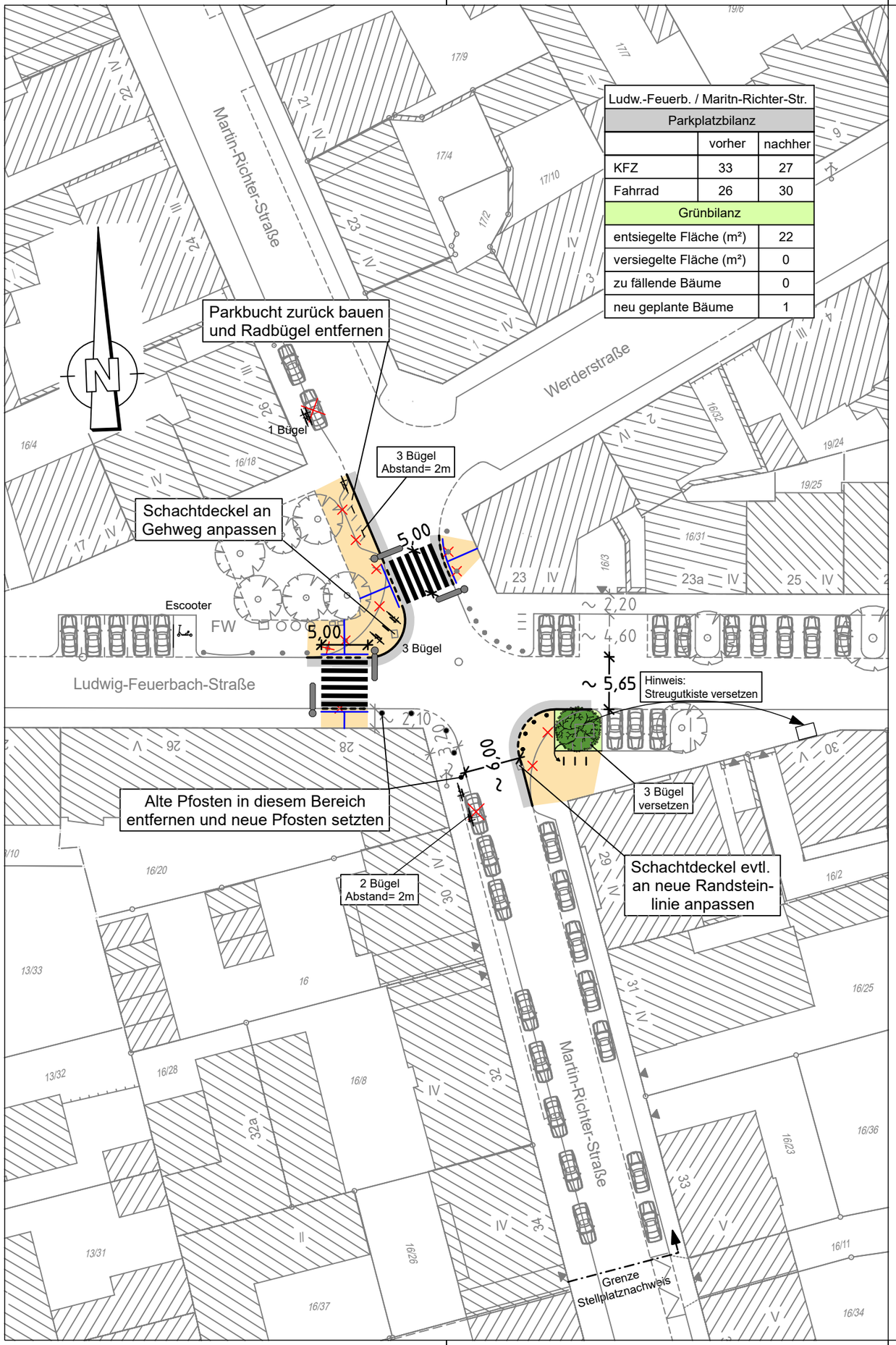
☒

☐

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beschließt den Straßenplan Ludwig-Feuerbach-Straße,
Vpl-Plan Nr. 2.2568.2.1 mit letzter Änderung vom 10.12.2024.

Gesamtbearbeitung der Plangrundlage in CARD/1:
Verkehrsplanungsamt Nürnberg, Straßenplanung
Bauer, Tel. 78158



Ludw.-Feuerb. / Maritn-Richter-Str.		
Parkplatzbilanz		
	vorher	nachher
KFZ	33	27
Fahrrad	26	30
Grünbilanz		
entsiegelte Fläche (m²)		22
versiegelte Fläche (m²)		0
zu fällende Bäume		0
neu geplante Bäume		1

Zeichenerklärung:

Planung

- Hochbord
- Hochbord abgesenkt
- gepl. Baum → Standort nach Spartenlage und Prüfung durch Suchschlitze
- mobiler Baum
- gepl. Busch
- gepl. Einfahrt/Ausfahrt
- neue Maststandorte
- LSA mit Blindenausstattung
- Blindenleitsystem gem. Regelbefestigung DIN 32984
- Sperrfelder
- LSA-Maststandort Neu
- Aufmerksamskeitsfeld
- Rampe
- Fahrbahnfläche
- Gehwegfläche
- Überfahrt-Gehweg
- Bordsteinradweg
- Radstreifen/-furt rot eingefärbt
- Parkstandsfläche
- sonstige Pflasterfl.
- Grünfläche
- ÖPNV-Spur
- überbauter Substratbereich
- Straßenbahn
- Pflasterfläche
- VAG Wartehalle
- Freizuhalten von Einbauten
- Grunderwerbsfläche
- Rückgabefläche
- Auftragsböschung
- Einschnittsböschung
- Entwässerungsmulde
- erf. Abbruch
- Stützmauer
- Sanierungsfläche SÖR
- Motorradstellplatz
- Fahrradbügel
- überdachte Fahrradständer
- Car-Sharing Stellplatz
- E-Auto Stellplatz

Bestandsaufnahme

- Katasterpunkt
- Gully
- Kanalschacht
- Entwässerungsrinne
- Schieber
- Unterflurhydrant
- Oberflurhydrant
- Lichtschacht
- Haltestelle
- Mast
- Fahnenmast
- Lampe
- Gassäule
- Schild,Wegweiser
- Litfaßsäule
- Brunnen
- Ampel
- Eingang
- Einfahrt
- Kabelschacht
- Telefonzelle
- Uhr
- Schaltkasten
- Fahrkartenautomat
- Briefkasten
- Automat
- Zaun
- Mauer
- Stützmauer
- best. Gebäude
- Baum
- Wiese
- Wald
- Friedhof
- Glascontainer, Altkleider

VERKEHRSPLANUNGSAMT STRASSENPLANUNG

NÜRNBERG

ABTEILUNGSLEITUNG	gez. Wunder	NÜRNBERG, AM 01.02.2024
BEARBEITUNG	Charemska (74937)	gez. Jülich
	Bräuning-Fürbach	AMTSLEITER

ÄNDERUNGEN			Lageplan	
DATUM	BEARBEITUNG	OBJEKT	M = 1 : 500	2.2568.2.1
02.09.24	Br-Fürbach	FGÜ/Radbügel		
18.10.24	Br-Fürbach	FGÜ/Rad/Escooter		
10.12.24	Br-Fürbach	Instruktionserg.		

Ludwig-Feuerbach-Straße

Kreuzung Martin-Richter-Straße

Fußgängerfreundliche Stadtteile Rennweg, Gärten bei Wöhrd, Wöhrd

Ludwig-Feuerbach-Straße_001 V500_1.PLT vom 07.01.25

Plangrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung
Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet

Beschlussvorlage
Vpl/069/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	09.10.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Maiacher Straße – Bushaltestellen Akeleiweg und Wacholderweg

Anlagen:
Straßenplan 2.2639.1.1
Straßenplan 2.2639.1.2

Sachverhalt (kurz):

Die beiden Bushaltestellen in der Maiacher Straße sollen barrierefrei ausgebaut werden. Dabei wird eine Wiederherstellung nach Leitungsverlegung durch die N-ERGIE als Anlass genommen, um dies in einem Schritt umzusetzen.

Die Haltestelle Akeleiweg wird geringfügig verschoben, um eine zusätzliche Querungsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe einzurichten. Diese Haltestelle wird am Fahrbahnrand angelegt, um dem Bus eine bessere Anfahrbarkeit zu gewährleisten.

Es entfallen keine Parkplätze. Durch das Versetzen einer Wartehalle wird Fläche entsiegelt.

Aufgrund einer N-ERGIE -Maßnahme stellt diese den überwiegenden Teil der Straßenplanung im Zuge einer Aufgrabungswiederherstellung her. Der Mehraufwand, der zu Lasten der Stadt anfällt, liegt bei rd. 5.000 Euro brutto.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒

☒

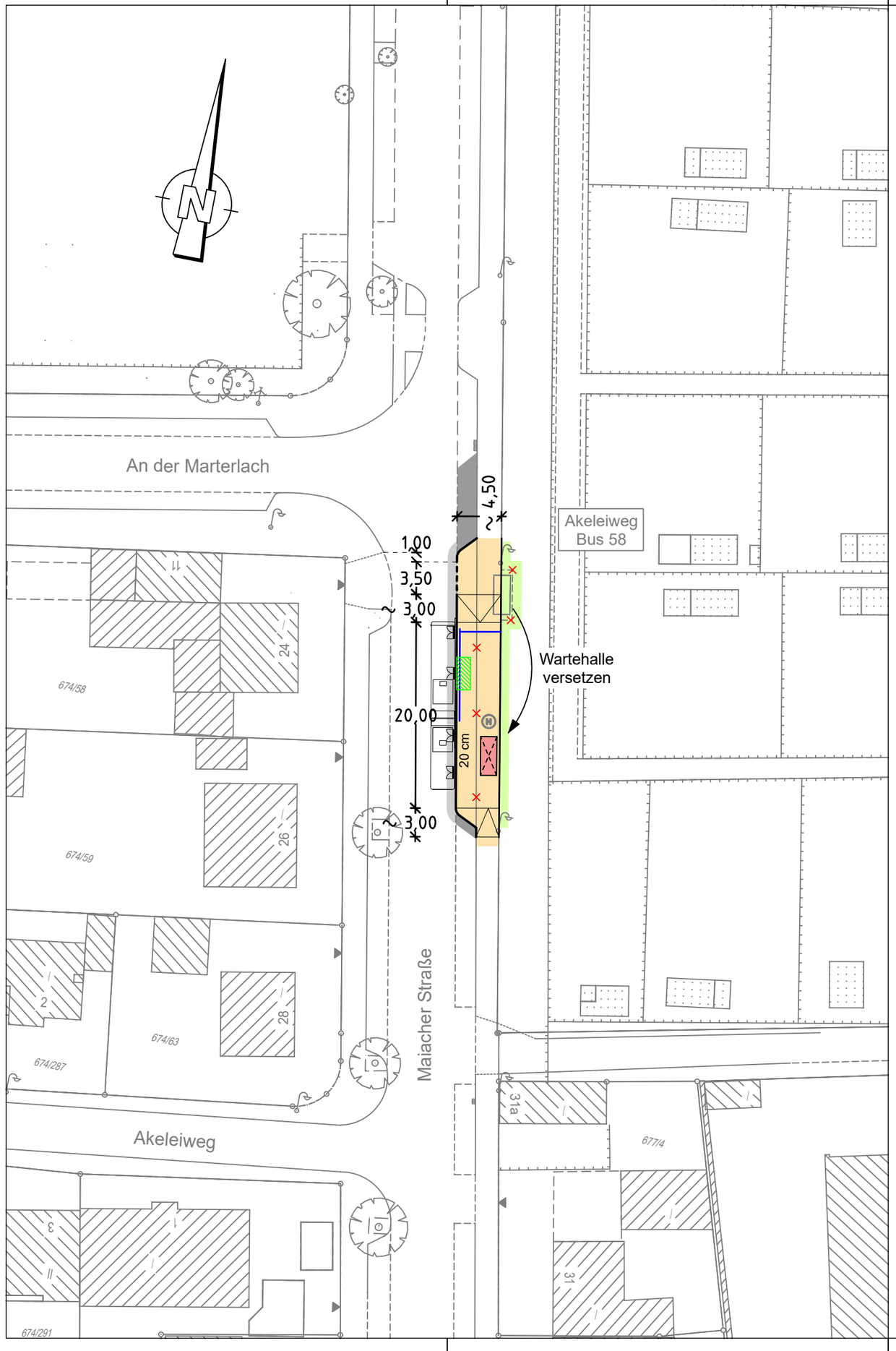
☐

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Straßenpläne Maiacher Straße, Vpl-Plan Nr. 2.26391.1 und 2.2639.1.2 mit letzter Änderung vom 11.08.2025.

Gesamtbearbeitung der Plangrundlage in CARD/1:
Verkehrsplanungsamt Nürnberg, Straßenplanung
Bräuning-Fürbach, Tel. 78300

Plangrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung
Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet



Zeichenerklärung:

Planung

- Hochbord
- Hochbord abgesenkt
- gepl. Baum → Standort nach Spartenlage und Prüfung durch Suchschlitze
- mobiler Baum
- gepl. Strauch
- gepl. Einfahrt/Ausfahrt
- neue Maststandorte
- LSA mit Blindenausstattung
- Blindenleitsystem gem. Regelbefestigung DIN 32984
- Sperrfelder
- LSA-Maststandort Neu
- Aufmerksamskeitsfeld
- Rampe
- Fahrbahnfläche
- Gehwegfläche
- Überfahrt-Gehweg
- Bordsteinradweg
- Radstreifen/-furt rot eingefärbt
- Parkstandsfläche
- sonstige Pflasterfl.
- Grünfläche
- ÖPNV-Spur
- überbauter Substratbereich
- Straßenbahn
- Pflasterfläche
- VAG Wartehalle
- Freizuhalten von Einbauten
- Grunderwerbsfläche
- Rückgabefläche
- Auftragsböschung
- Einschnittsböschung
- Entwässerungsmulde
- erf. Abbruch
- Stützmauer
- Sanierungsfläche SÖR
- Motorradstellplatz
- Fahrradbügel
- überdachte Fahrradständer
- Car-Sharing Stellplatz
- E-Auto/-Scooter Stellplatz

Bestandsaufnahme

- Katasterpunkt
- Gully
- Kanalschacht
- Entwässerungsrinne
- Schieber
- Unterflurhydrant
- Oberflurhydrant
- Lichtschacht
- Haltestelle
- Mast
- Fahnenmast
- Lampe
- Gassäule
- Schild,Wegweiser
- Litfaßsäule
- Brunnen
- Ampel
- Eingang
- Einfahrt
- Kabelschacht
- Telefonzelle
- Uhr
- Schaltkasten
- Fahrkartenautomat
- Briefkasten
- Automat
- Zaun
- Mauer
- Stützmauer
- best. Gebäude
- Baum
- Wiese
- Wald
- Friedhof
- Glascontainer, Altkleider

VERKEHRSPLANUNGSAMT STRASSENPLANUNG

NÜRNBERG

ABTEILUNGSLEITUNG	gez. Wunder	NÜRNBERG, AM 11.08.2025
BEARBEITUNG	Rust (4936)	gez. Jülich
	Bräuning-Fürbach	AMTSLEITER

ÄNDERUNGEN			Skizze	
DATUM	BEARBEITUNG	OBJEKT	M = 1 : 500	2.2639.1.1
			Maiacher Straße	
			Buskap Haltestelle Akeleiweg	

Maiacher Straße 002 V500_1.PLT vom 19.08.25

Gesamtbearbeitung der Plangrundlage in CARD/1:
Verkehrsplanungsamt Nürnberg, Straßenplanung
Bräuning-Fürbach, Tel. 78300

Plangrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung
Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet



Zeichenerklärung:

Planung

- Hochbord
- Hochbord abgesenkt
- gepl. Baum → Standort nach Spartenlage und Prüfung durch Suchschlitze
- mobiler Baum
- gepl. Strauch
- gepl. Einfahrt/Ausfahrt
- neue Maststandorte
- LSA mit Blindenausstattung
- Blindenleitsystem gem. Regelbefestigung DIN 32984
- Sperrfelder
- LSA-Maststandort Neu
- Aufmerksamskeitsfeld
- Rampe
- Fahrbahnfläche
- Gehwegfläche
- Überfahrt-Gehweg
- Bordsteinradweg
- Radstreifen/-furt rot eingefärbt
- Parkstandsfläche
- sonstige Pflasterfl.
- Grünfläche
- ÖPNV-Spur
- überbauter Substratbereich
- Straßenbahn
- Pflasterfläche
- VAG Wartehalle
- Freizuhalten von Einbauten
- Grunderwerbsfläche
- Rückgabefläche
- Auftragsböschung
- Einschnittsböschung
- Entwässerungsmulde
- erf. Abbruch
- Stützmauer
- Sanierungsfläche SÖR
- Motorradstellplatz
- Fahrradbügel
- überdachte Fahrradständer
- Car-Sharing Stellplatz
- E-Auto/-Scooter Stellplatz

Bestandsaufnahme

- Katasterpunkt
- Gully
- Kanalschacht
- Entwässerungsrinne
- Schieber
- Unterflurhydrant
- Oberflurhydrant
- Lichtschacht
- Haltestelle
- Mast
- Fahnenmast
- Lampe
- Gassäule
- Schild,Wegweiser
- Litfaßsäule
- Brunnen
- Ampel
- Eingang
- Einfahrt
- Kabelschacht
- Telefonzelle
- Uhr
- Schaltkasten
- Fahrkartenautomat
- Briefkasten
- Automat
- Zaun
- Mauer
- Stützmauer
- best. Gebäude
- Baum
- Wiese
- Wald
- Friedhof
- Glascontainer, Altkleider

VERKEHRSPLANUNGSAMT STRASSENPLANUNG

NÜRNBERG

ABTEILUNGSLEITUNG	gez. Wunder	NÜRNBERG, AM 11.08.2025
BEARBEITUNG	Rust (4936)	gez. Jülich
	Bräuning-Fürbach	AMTSLEITER

ÄNDERUNGEN			Skizze	
DATUM	BEARBEITUNG	OBJEKT	M = 1 : 500	2.2639.1.2
			Maiacher Straße	
			Buskap Haltestelle Wacholderweg	

Maiacher Straße 002 V500_2.PLT vom 02.09.25

card/1

Beschlussvorlage
Vpl/072/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	09.10.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Parkregelung in der Friesenstraße
hier: Einführung von Gehwegparken aufgrund zu geringer Fahrgassenbreite

Anlagen:
Lichtbildtafel Friesenstraße östlich Ambergerstraße
Markierungsplan
Skizze
Luftbild 2025

Sachverhalt (kurz):

Der Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb (ASN) bemängelt, dass es aufgrund der Parksituation in der Friesenstraße zwischen Ambergerstraße und der Stichstraße bei Anwesen Friesenstraße 31a/34 zu Schwierigkeiten bei der Abfallentsorgung kommt.

In der Friesenstraße besteht in diesem Bereich eine 7 m breite Fahrbahn mit ca. 2,20 m breiten Gehwegen an der Nord- und Südseite. Durch beidseitig am Fahrbahnrand geparkte Fahrzeuge wird die notwendige Fahrgassenbreite von 3,05 m hier oftmals - zwar geringfügig - aber auf eine Länge von 75 m im östlichen Streckenabschnitt bzw. 55 m im westlichen Streckenabschnitt unterschritten.

Dadurch wird die zur Verfügung stehende Fahrgasse so eingeengt, dass der Abschnitt mit Lkw nur mit erheblichen Schwierigkeiten und äußerster Vorsicht passiert werden kann. Das gilt für die Müllabfuhren (Restmüll, Papier, Biomüll und Gelbe Tonne), aber auf für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr (FW). Eine entsprechende Stellungnahme von FW bestätigt den Sachverhalt.

Die vorliegende Problematik ist auch dem geschuldet, dass die Fahrzeuge im Laufe der Jahrzehnte stets breiter geworden sind, so dass beidseits geparkte Fahrzeuge mit einer Breite von zwei Metern und mehr dazu führen, dass die Mindestfahrgassenbreite von 3,05 m nicht mehr gewährleistet ist. Die vorhandene Infrastruktur wächst nicht mit.

Halbseitiges Gehwegparken war in diesem Abschnitt in der Vergangenheit nie durch Beschilderung bzw. Markierung zugelassen.

Durch die im Anhang dargestellte Änderung der Parkanordnung mittels Parkmarkierung teils auf dem Gehweg, lässt sich die beschriebene Problematik dahingehend lösen, dass auf der Fahrbahn 0,6 m mehr Platz verbleibt und die Parkplätze erhalten bleiben können. Für den Gehweg verbleibt eine Restbreite von 1,60 m.

Die Festlegungen des Mobilitätsbeschlusses vom 27.01.2021 lassen die skizzierte Regelung an sich nicht zu. Ohne eine Abweichung von den Festlegungen des Beschlusses würden in der Friesenstraße zwischen 19 und 24 Parkplätze im öffentlichen Straßenraum ersatzlos entfallen.

Ausweichmöglichkeiten für dien Anwohnerinnen und Anwohner bestehen nicht, da das dicht besiedelte Wohngebiet zwischen der Nopitschstraße (B4R) im Norden, der Schweinauer Hauptstraße (B2/B14) im Westen, der Bahnlinie Nürnberg-Ansbach im Osten und der Grünanlage an der Ambergerstraße im Süden eingeschlossen ist.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beschließt - abweichend vom Beschluss des Mobilitätsbeschlusses - die neue Parkregelung gemäß beiliegender Skizze in der Friesenstraße.

Lichtbildtafel

Friesenstraße östlich Ambergerstraße





Bilder Stadt Nürnberg, ASN 15.08.2025

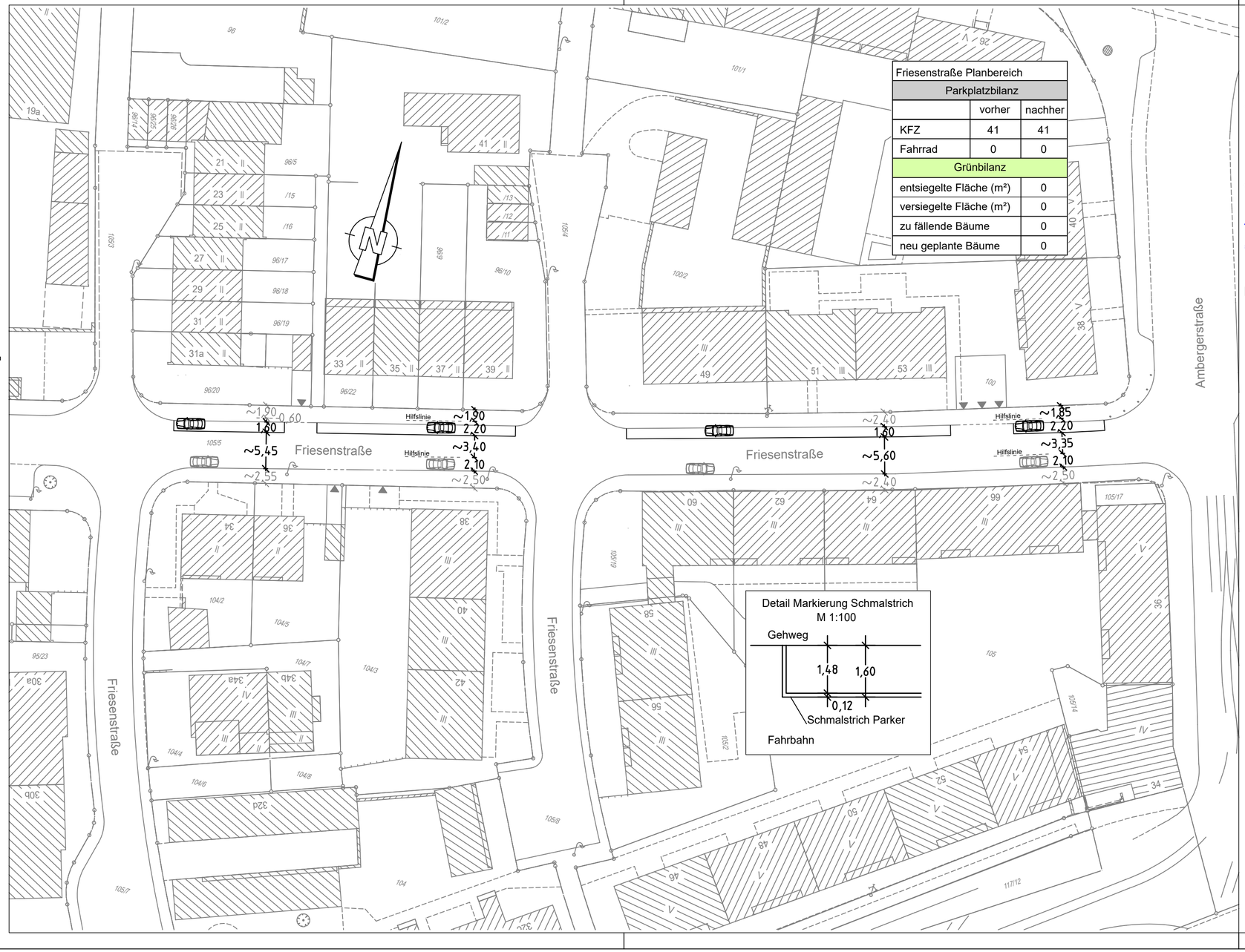
Friesenstraße östlich Ambergerstraße





Gesamtbearbeitung der Plangrundlage in CARD/1:
Verkehrsplanungsamt Nürnberg, Straßenplanung
Bräuning-Fürbach, Tel. 78300

Plangrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung
Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung
Für rechtsverbindliche Auskünfte, als Eigentumsnachweis und zur Maßentnahme ist der Ausdruck nicht geeignet.
Das Datum des Ausdrucks stellt nicht den Aktualitätsstand der dargestellten Informationen dar.



Friesenstraße Planbereich		
Parkplatzbilanz		
	vorher	nachher
KFZ	41	41
Fahrrad	0	0
Grünbilanz		
entsiegelte Fläche (m²)		0
versiegelte Fläche (m²)		0
zu fällende Bäume		0
neu geplante Bäume		0

Zeichenerklärung:

Planung

- Hochbord
- Hochbord abgesenkt
- gepl. Baum → Standort nach Spartenlage und Prüfung durch Suchschlitze
- mobiler Baum
- gepl. Strauch
- gepl. Einfahrt/Ausfahrt
- neue Maststandorte
- LSA mit Blindenausstattung
- Blindenleitsystem gem. Regelbefestigung DIN 32984
- Sperrfelder
- LSA-Maststandort Neu
- Aufmerksamkeitsfeld
- Rampe
- Fahrbahnfläche
- Gehwegfläche
- Überfahrt-Gehweg
- Bordsteinradweg
- Radstreifen/-furt rot eingefärbt
- Parkstandsfläche
- sonstige Pflasterfl.
- Grünfläche
- ÖPNV-Spur
- überbauter Substratbereich
- Straßenbahn
- Pflasterfläche
- VAG Wartehalle
- Freizuhalten von Einbauten
- Grunderwerbsfläche
- Rückgabefläche
- Auftragsböschung
- Einschnittsböschung
- Entwässerungsmulde
- erf. Abbruch
- Stützmauer
- Sanierungsfläche SÖR
- Motorradstellplatz
- Fahrradbügel
- überdachte Fahrradständer
- Car-Sharing Stellplatz
- E-Auto/-Scooter Stellplatz

Bestandsaufnahme

- Katasterpunkt
- Gully
- Kanalschacht
- Entwässerungsrinne
- Schieber
- Unterflurhydrant
- Oberflurhydrant
- Lichtschacht
- Haltestelle
- Mast
- Fahnenmast
- Lampe
- Gassäule
- Schild,Wegweiser
- Litfaßsäule
- Brunnen
- Ampel
- Eingang
- Einfahrt
- Kabelschacht
- Telefonzelle
- Uhr
- Schaltkasten
- Fahrkartenautomat
- Briefkasten
- Automat
- Zaun
- Mauer
- Stützmauer
- best. Gebäude
- Baum
- Wiese
- Wald
- Friedhof
- Glascontainer, Altkleider

VERKEHRSPLANUNGSAMT STRASSENPLANUNG
NÜRNBERG

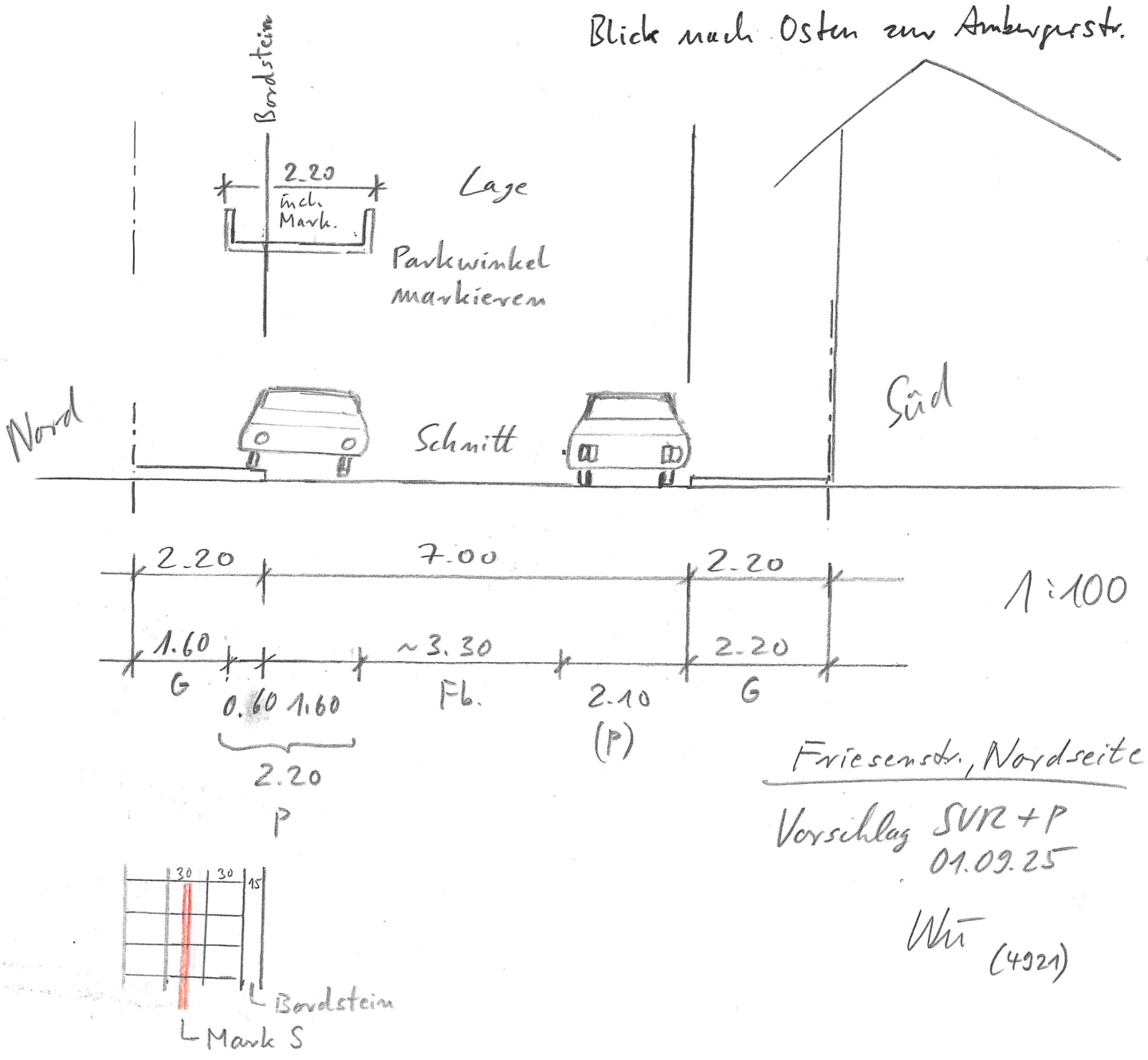
ABTEILUNGSLEITUNG		NÜRNBERG, AM 18.09.2025
BEARBEITUNG	Yürü (34076)	
	Bräuning-Fürbach	AMTSLEITER

ÄNDERUNGEN			**Markierungsplan**	
DATUM	BEARBEITUNG	OBJEKT	M = 1 : 500	2.2644.5.1
			Friesenstraße Parkmarkierung	

Friesenstraße V500_1.PLT vom 18.09.25

card/1

Skizze Querschnitt Friesenstraße zwischen Ambergerstraße und Stichstraße bei Anwesen Friesenstraße 31a/34



Luftbild

Ö 3



Ausdruck aus dem GIS der Stadt Nürnberg

Für rechtsverbindliche Auskünfte und zur Maßentnahme ist der Ausdruck nicht geeignet. Das Datum des Ausdrucks stellt nicht den Aktualitätsstand der dargestellten Information dar. Nutzung ist ausschließlich zur Erfüllung dienstlicher Aufgaben zulässig. Die Weitergabe ist im Rahmen der Nutzungsbedingungen möglich.

Datenauszug

Erstellt für Maßstab 1:1 000

0 30 m

N

Erstellungsdatum 18.09.2025

Ersteller Fiegl, Jochen

Regelungsbereich

Beschlussvorlage
Vpl/071/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	09.10.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Bartholomäusstraße zwischen Sulzbacher- und Hohfederstraße;
Fußgängerfreundliche Stadtteile Rennweg, Gärten bei Wöhrd, Wöhrd

Anlagen:
Straßenplan 2.2583.5.1

Sachverhalt (kurz):

Die Bartholomäusstraße ist eine Seitenstraße der stark befahrenen Sulzbacher Straße. In der Bartholomäusstraße wird der Gehweg häufig bis unter die Akzeptanzgrenze verschmälert, da beidseitig Parken auf dem Gehweg angeordnet ist. Wegen breiter werdender Personenkraftwagen spitzt sich die Situation in den letzten Jahren immer mehr zu.

Der vorgelegte Straßenplan sieht vor, die Parkregelung neu zu ordnen. Künftig sollen die verbleibenden Parkflächen vollständig auf der Fahrbahn ausgewiesen werden. Die Gehwege werden dadurch freigehalten. Zusätzlich soll ein aufgeweiteter Radaufstellstreifen markiert werden, damit sich Radfahrende vor dem Fahrzeugpulk positionieren können. Dies erhöht den Komfort, verbessert die Sichtbarkeit und trägt somit zur Sicherheit bei. Es entfallen neun Stellplätze.

Die Maßnahme stammt aus dem Maßnahmenpaket Gehwegparken des Projekts Fußgängerfreundliche Stadtteile Rennweg, Gärten bei Wöhrd, Wöhrd.

Es ist geplant die Maßnahme im Rahmen einer Fahrbahnsanierung umzusetzen. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf ca. 116.000 Euro. Die Umsetzung erfolgt - in Abhängigkeit der personellen Situation - frühestens im Jahr 2026.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒

☒

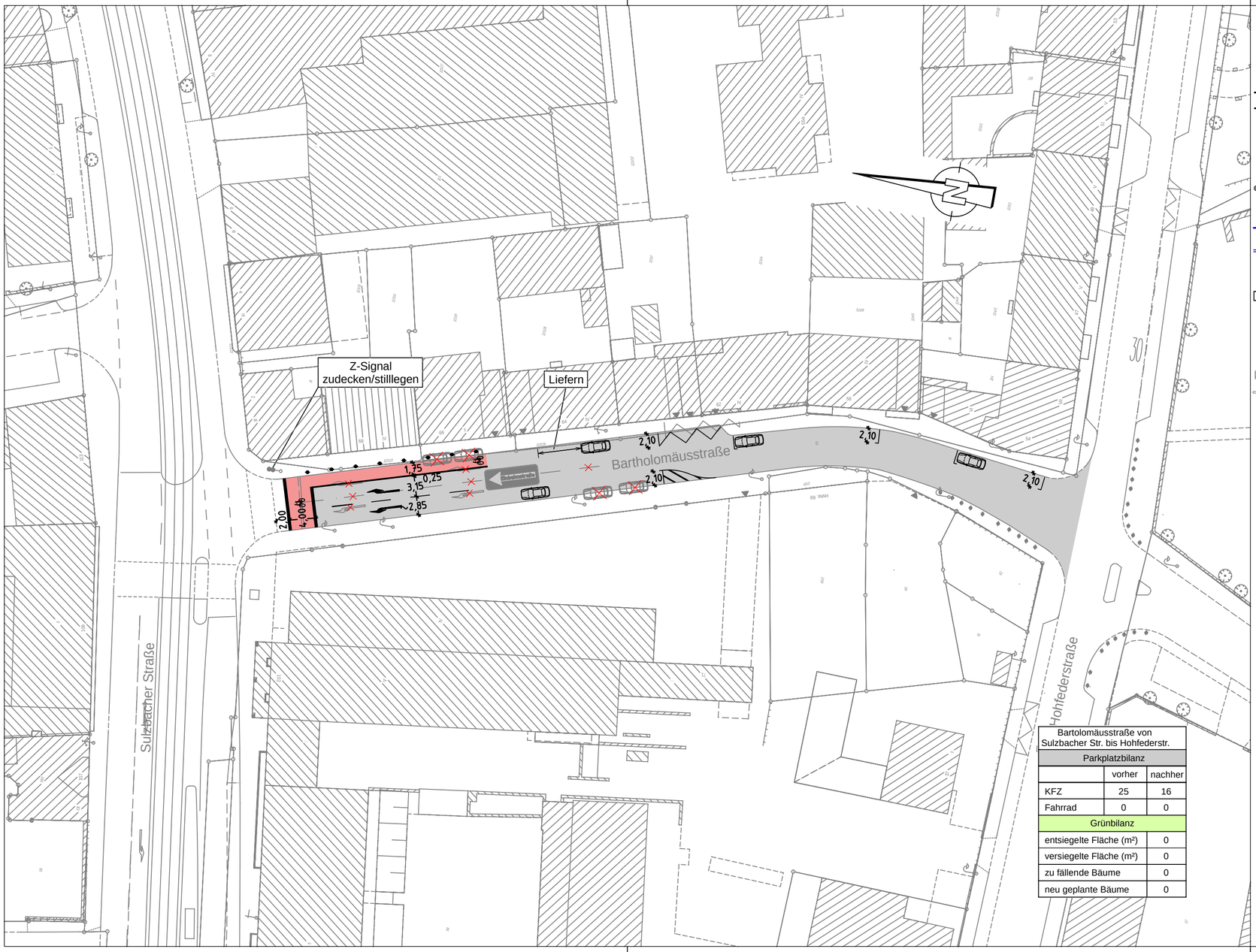
☐

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beschließt den Straßenplan Bartholomäusstraße - Vpl-Plan Nr.: - 2.2583.5.1 mit letzter Änderung vom 12.12.2024.

Gesamtbearbeitung der Plangrundlage in CARD/1:
Verkehrsplanungsamt Nürnberg, Straßenplanung
Bauer, Tel. 78158

Plangrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung
Dieser Plan ist urheberrechtlich geschützt
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung
Für rechtsverbindliche Auskünfte, als Eigentumsnachweis und zur Maßentnahme ist der Ausdruck nicht geeignet.
Das Datum des Ausdrucks stellt nicht den Aktualitätsstand der dargestellten Informationen dar.



Bartholomäusstraße von Sulzbacher Str. bis Hohfederstr.		
Parkplatzbilanz		
	vorher	nachher
KFZ	25	16
Fahrrad	0	0
Grünbilanz		
entsiegelte Fläche (m²)		0
versiegelte Fläche (m²)		0
zu fällende Bäume		0
neu geplante Bäume		0

Zeichenerklärung:

Planung

- Hochbord
- Hochbord abgesenkt
- gepl. Baum → Standort nach Spartenlage und Prüfung durch Suchschlitze
- mobiler Baum
- gepl. Busch
- gepl. Einfahrt/Ausfahrt
- neue Maststandorte
- LSA mit Blindenausstattung
- Blindenleitsystem gem. Regelbefestigung DIN 32984
- Sperrfelder
- LSA-Maststandort Neu
- Aufmerksamskeitsfeld
- Rampe
- Fahrbahnfläche
- Gehwegfläche
- Überfahrt-Gehweg
- Bordsteinradweg
- Radstreifen/-furt rot eingefärbt
- Parkstandsfläche
- sonstige Pflasterfl.
- Grünfläche
- ÖPNV-Spur
- überbauter Substratbereich
- Straßenbahn
- Pflasterfläche
- VAG Wartehalle
- Freizuhalten von Einbauten
- Grunderwerbsfläche
- Rückgabefläche
- Auftragsböschung
- Einschnittsböschung
- Entwässerungsmulde
- erf. Abbruch
- Stützmauer
- Sanierungsfläche SÖR
- Motorradstellplatz
- Fahrradbügel
- überdachte Fahrradständer
- Car-Sharing Stellplatz
- E-Auto/-Scooter Stellplatz

Bestandsaufnahme

- Katasterpunkt
- Gully
- Kanalschacht
- Entwässerungsrinne
- Schieber
- Unterflurhydrant
- Oberflurhydrant
- Lichtschacht
- Haltestelle
- Mast
- Fahnenmast
- Lampe
- Gassäule
- Schild,Wegweiser
- Litfaßsäule
- Brunnen
- Ampel
- Eingang
- Einfahrt
- Kabelschacht
- Telefonzelle
- Uhr
- Schaltkasten
- Fahrkartenautomat
- Briefkasten
- Automat
- Zaun
- Mauer
- Stutzmauer
- best. Gebäude
- Baum
- Wiese
- Wald
- Friedhof
- Glascontainer, Altkleider

VERKEHRSPLANUNGSAMT STRASSENPLANUNG
NÜRNBERG

ABTEILUNGSLEITUNG	i.V. Krause	NÜRNBERG, AM 16.07.2024
BEARBEITUNG	Yürü(34076)	gez. Jülich
	Bauer	AMTSLEITER

ÄNDERUNGEN

DATUM	BEARBEITUNG	OBJEKT
12.12.24	Bauer	Instruktionserg.

Lageplan

M = 1 : 500 | 2.2583.5.1

Bartholomäusstraße
zwischen Sulzbacher- und Hohfederstraße
Fußgängerfreundliche Stadtteile
Rennweg, Gärten bei Wöhrd, Wöhrd

Wöhrd Süd_Gehwegparken V500_BARTHO.PLT vom 13.12.24

card/1

Beschlussvorlage
Vpl/060/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	09.10.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Obere Kanalstraße und Rothenburger Straße (zw. Obere Kanalstraße und Bahnbrücken); Schutzstreifen und Provisorium für den Rad- und Fußverkehr

Anlagen:
Straßenplan Rothenburger_Straße 2.2524.2.1
Straßenplan Obere Kanalstraße2.2524.2.2

Sachverhalt (kurz):

Zur Verbesserung der Situation des Radverkehrs im Umfeld der Fürther Straße, des Plärrers und der Rothenburger Str. (Volksbad) ist eine preiswerte und effektive Maßnahme in der Oberen Kanalstraße und in der Rothenburger Str. (zw. Obere Kanalstr. und Bahnbrücken) vorgesehen.

Die Obere Kanalstraße erfüllt für den Radverkehr eine wichtige Verbindungsfunktion zwischen der Fürther Straße und der Rothenburger Straße. Im Bestand fehlt bisher jegliche Radinfrastruktur. Mit geringem Aufwand ist es jedoch möglich, diesen Zustand zu verbessern. Durch eine reine Markierungsmaßnahme können ohne Straßenumbau Schutzstreifen für den Radverkehr eingerichtet werden. Zur besseren Querung der Straße für den Fußverkehr ist auf Höhe Rohrmannstraße eine provisorische Querungsinsel vorgesehen. Die Stellplatz- und Grünbilanzen verändern sich durch die Markierung des Schutzstreifens nicht.

Die Situation für den Fuß- und Radverkehr in der Rothenburger Straße zwischen der Oberen Kanalstraße und den Bahnbrücken ist nicht zufriedenstellend. Auf dem Gehweg wird im Bestand durchgehend geparkt und der Radverkehr muss auf der hoch frequentierten Fahrbahn fahren. Der Zustand kann durch die Realisierung des kreuzungsfreien Ausbaus des Frankenschnellwegs verändert werden. Um die Situation für den Übergangszeitraum zu verbessern, wird das Parken vom Gehweg teilweise auf die Fahrbahn verlagert. Der gewonnene Platz im Seitenraum steht künftig dem Rad- und Fußverkehr zur Verfügung. Um Konflikte zu vermeiden, wird der Seitenraum durch Piktogramme aufgeteilt. Die Anzahl öffentlicher Stellplätze verändert sich von vorher 38 auf 25. Es werden acht Fahrradstellplätze neu geschaffen. Die Grünbilanz bleibt unverändert.

Der MIV aus der Rothenburger Straße wird mit der Änderung nicht in der Kurve auf drei Spuren aufgeteilt, was heute zu sehr komplexen kritischen Situationen führt, sondern erst nach der Kurve. Damit steigt die Übersichtlichkeit auch im Zusammenhang mit dem Wegfall der Parker bis zur Bahnbrücke deutlich.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahmen betragen ca. 73.000 Euro. Davon entfallen ca. 6.000 Euro auf den Straßenbau. Nach Beschluss wird die Maßnahme entsprechend zur Umsetzung priorisiert eingeplant, damit der Fuß-/ und Radverkehr möglichst lange vom Übergangszeitraum für das Provisorium profitieren kann.

Die Umsetzung kann noch nicht terminiert werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒

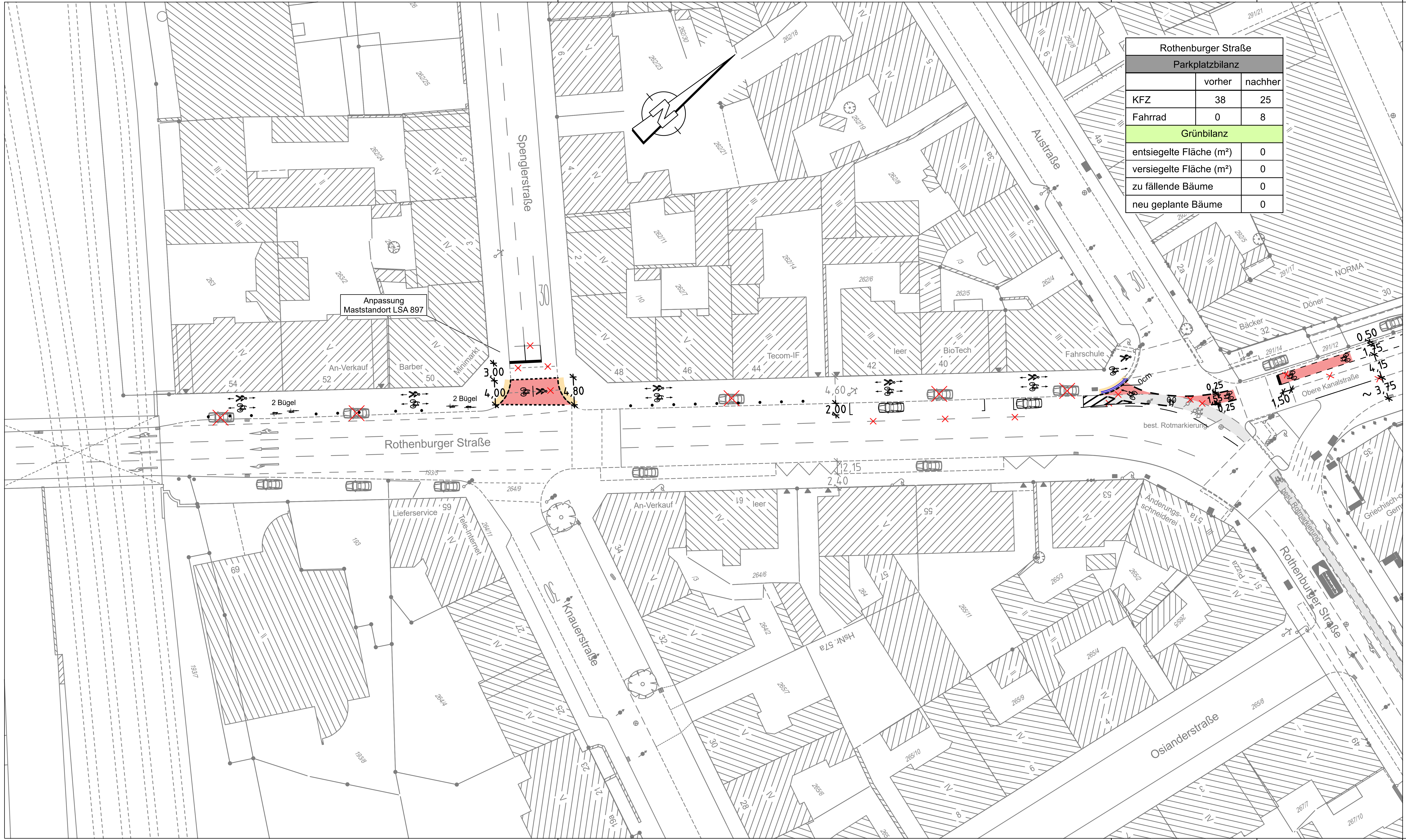
☒

☐

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Straßenpläne Obere Kanalstraße und Rothenburger Straße (zw. Obere Kanalstraße und Bahnbrücken), Vpl-Plan Nr. 2.2524.2.1 vom 30.01.2024 und Vpl-Plan Nr. 2.2524.2.2 vom 30.01.2024 mit letzter Änderung vom 03.02.2025 und beauftragt die Verwaltung, die Finanzierung und Umsetzung zu sichern.

Gesamtbearbeitung der Plangrundlage in CARD/1:
Verkehrsplanungsamt Nürnberg, Straßenplanung
Bräuning-Fürbach, Tel. 78300



Rothenburger Straße		
Parkplatzbilanz		
	vorher	nachher
KFZ	38	25
Fahrrad	0	8
Grünbilanz		
entsiegelte Fläche (m²)		0
versiegelte Fläche (m²)		0
zu fällende Bäume		0
neu geplante Bäume		0

Zeichenerklärung:

Planung

- Hochbord
- Hochbord abgesenkt
- gepl. Baum → Standort nach Spartenlage und Prüfung durch Suchschlitze
- mobiler Baum
- gepl. Busch
- gepl. Einfahrt/Ausfahrt
- neue Maststandorte
- LSA mit Blindenausstattung
- Blindenleitsystem gem. Regelbefestigung DIN 32984
- Sperrfelder
- LSA-Maststandort Neu
- Aufmerksamskeitsfeld
- Rampe
- Fahrbahnfläche
- Gehwegfläche
- Überfahrt-Gehweg
- Bordsteinradweg
- Radstreifen/-furt rot eingefärbt
- Parkstandsfläche
- sonstige Pflasterfl.
- Grünfläche
- ÖPNV-Spur
- überbauter Substratbereich
- Straßenbahn
- Pflasterfläche
- VAG Wartehalle
- Freizuhalten von Einbauten
- Grunderwerbsfläche
- Rückgabefläche
- Auftragsböschung
- Einschnittsböschung
- Entwässerungsmulde
- erf. Abbruch
- Stützmauer
- Sanierungsfläche SÖR
- Motorradstellplatz
- Fahrradbügel
- überdachte Fahrradständer
- Car-Sharing Stellplatz
- E-Auto Stellplatz

Bestandsaufnahme

- Katasterpunkt
- Gully
- Kanalschacht
- Entwässerungsrinne
- Schieber
- Unterflurhydrant
- Oberflurhydrant
- Lichtschacht
- Haltestelle
- Mast
- Fahnenmast
- Lampe
- Gassäule
- Schild,Wegweiser
- Litfaßsäule
- Brunnen
- Ampel
- Eingang
- Einfahrt
- Kabelschacht
- Telefonzelle
- Uhr
- Schaltkasten
- Fahrkartenautomat
- Briefkasten
- Automat
- Zaun
- Mauer
- Stützmauer
- best. Gebäude
- Baum
- Wiese
- Wald
- Friedhof
- Glascontainer, Altkleider

VERKEHRSPLANUNGSAMT STRASSENPLANUNG

NÜRNBERG

ABTEILUNGSLEITUNG	gez. Wunder	NÜRNBERG, AM 30.01.2024
BEARBEITUNG	Biallas (23771)	gez. Jülich
	Bräuning-Fürbach	AMTSLEITER
ÄNDERUNGEN		Lageplan
DATUM	BEARBEITUNG	OBJEKT

M = 1 : 500 — 2.2524.2.1

Rothenburger Straße

zw. Frankenschnellweg und

Obere Kanalstraße

Rothenburger_Obere-Kanalstr_Rad V500_2.PLT vom 02.05.24

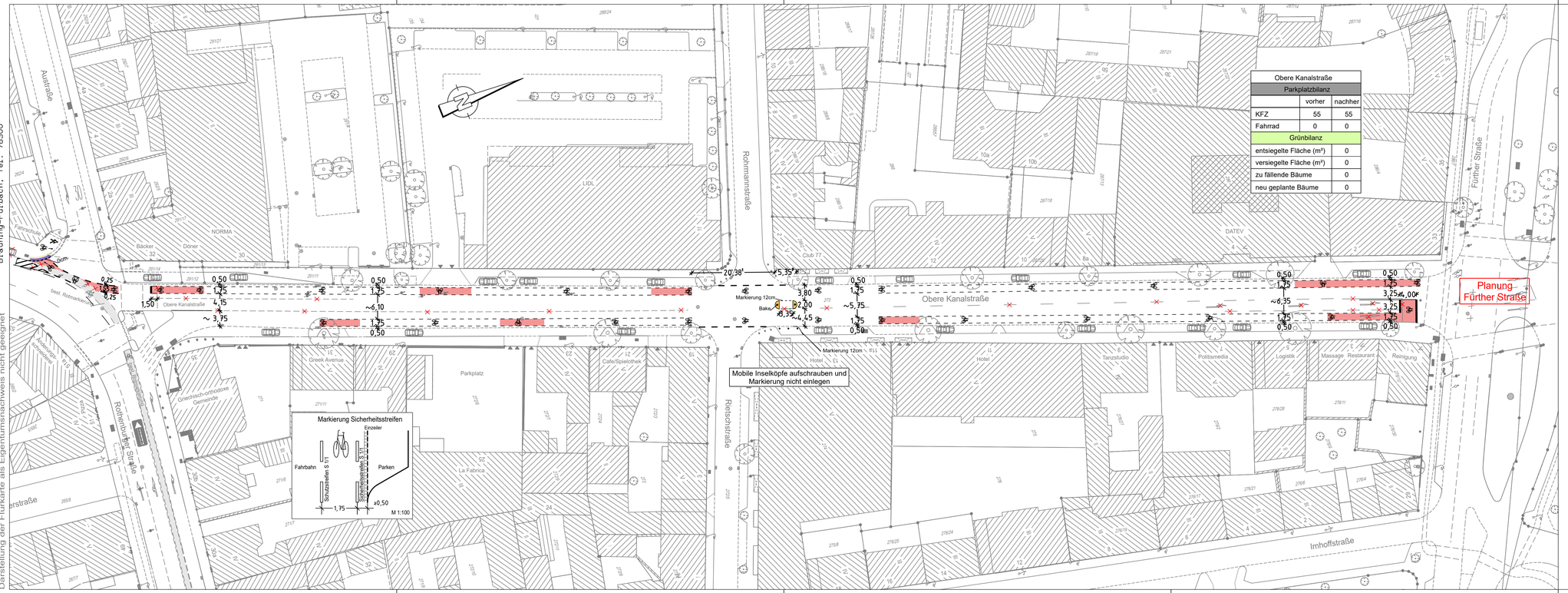
Plangrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung Tel.: 231-4411
Vermessung und Kartierung: Geo/1 Michele Grosse
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet

CARD/1

Gesamtbearbeitung der Plangrundlage in CARD/1:
Verkehrsplanungsamt Nürnberg, Straßenplanung
Bräuning-Fürbach, Tel. 78300

Plangrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung
Vermessung und Kartierung: Geo/1
Michele Grosse
Tel.: 231-4411

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet



Obere Kanalstraße		
Parkplatzbilanz		
	vorher	nachher
KFZ	55	55
Fahrrad	0	0
Grünbilanz		
entsiegelte Fläche (m²)	0	
versiegelte Fläche (m²)	0	
zu fällende Bäume	0	
neu geplante Bäume	0	

Zeichenerklärung:

Planung

- Hochbord
- Hochbord abgesenkt
- gepl. Baum
- mobiler Baum
- gepl. Busch
- gepl. Einfahrt/Ausfahrt
- neue Maststandorte
- LSA mit Blindenausstattung
- Blindenleitsystem gem. Regelbefestigung DIN 32984
- Sperrfelder
- LSA-Maststandort Neu
- Aufbereitsmaschelsfeld
- Rampe
- Fahrbahnfläche
- Gehwegfläche
- Überfahrt-Gehweg
- Bordsteinradweg
- Radstreifen/-furt rot eingefärbt
- Parkstandsfläche
- sonstige Pflasterfl.
- Grünfläche
- ÖPNV-Spur
- überbauter Substratbereich
- Straßenbahn
- Pflasterfläche
- VAG Wartehalle
- Freizuhalten von Einbauten
- Grunderwerbsfläche
- Rückgabefläche
- Auftragsböschung
- Einschnittsböschung
- Entwässerungsmulde
- erf. Abbruch
- Stützmauer
- Sanierungsfläche SDR
- Motorradstellplatz
- Fahrradbügel
- überdachte Fahrradständer
- Car-Sharing Stellplatz
- E-Auto Stellplatz

Standart nach Sportanlage und Prüfung durch Sachkörper

Bestandsaufnahme

- Katasterpunkt
- Gully
- Kanalschacht
- Entwässerungsrinne
- Schieber
- Unterflurhydrant
- Oberflurhydrant
- Lichtschacht
- Haltestelle
- Mast
- Fahnenmast
- Lampe
- Gassaule
- Schild,Wegweiser
- Litfaßsaule
- Brunnen
- Ampel
- Eingang
- Einfahrt
- Kabelschacht
- Telefonzelle
- Uhr
- Schaltkasten
- Fahrkartenautomat
- Briefkasten
- Automat
- Zaun
- Mauer
- Stutzmauer
- best. Gebäude
- Baum
- Wiese
- Wald
- Friedhof
- Glascontainer, Altkleider

VERKEHRSPLANUNGSAMT STRASSENPLANUNG

NÜRNBERG

ABTEILUNGSLEITUNG	gez. Wunder	NÜRNBERG, AM 30.01.2024
BEARBEITUNG	Biallas (23771)	gez. Jülich
	Bräuning-Fürbach	AMTSLEITER

ÄNDERUNGEN			**Lageplan**	
DATUM	BEARBEITUNG	OBJEKT	M = 1 : 500	2.2524.2.2
03.02.25	Br-Fürbach	Mobile Inselköpfe		

Obere Kanalstraße
zw. Rothenburger Straße und Fürther Straße

Rothenburger_Obere-Kanalstr_Rad V500_1.PLT vom 07.02.25

card/1